Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im

deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 114 (2007)

Heft: 5

Artikel: Neue Stoff-Linie aus erneuerbaren Ressourcen und rezyklierten

Polyestergarnen

Autor: Stich, Siegfried P.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-678868

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Stoff-Linie aus erneuerbaren Ressourcen und rezyklierten Polyestergarnen

Siegfried P. Stich, Zofingen, CH

Umweltschutz, Ressourcen-Effizienz und Fairness sind Themen, die auch beim Verbraucher immer stärker ins Bewusstsein rücken. Daher setzt die Bekleidungsindustrie mit «Socialwear» zunehmend auf Produkte, zu denen man mit gutem Gewissen von A bis Z stehen kann.

Einer der ersten Stoffhersteller, der seine hochfunktionellen Maschenstoffe voll und ganz unter den rigorosen Standards von bluesign®herstellte, war die Christian Eschler AG, Bühler/CH. Der bluesign®-Standard setzt auf «best available technology», um den höchstmöglichen Ausschluss von Schadstoffen und eine Ressourcen schonende Herstellung zu garantieren, ohne Funktionalität, Qualität oder optische Ansprüche zu beeinträchtigen und damit trendund marktgerechte Stoffe und Bekleidung zu sichern.

Neue Eschler-Linie aus erneuerbaren Ressourcen und rezyklierten Polyestergarnen. Eng verbunden mit der bluesign®-Philosophie ist das Konzept der nachhaltigen Entwicklung. Mit der Winter-Kollektion 2008/09 lancieren die Schweizer Maschen-Spezialisten zusätzlich eine neue Linie aus Garnen, die entweder aus rezyklierten Synthesefasern oder aus erneuerbaren, landwirtschaftlich erzeugten Rohstoffen hergestellt sind. Eschler setzt bei rezyklierten Polyestergarnen (so genannten PCR-Garnen) auf «Repreve» (Hersteller UNIFI/USA); für Garne, die durch den Einsatz bio-basierter Produktionsverfahren erzeugt werden, auf «Sorona» (Ausgangsmaterial Mais).



Abb. 1: «e1» – Kollektion Winter 08/09 Christian Eschler AG, Bühler/CH; Eschler-Maschenstoff mit Karbon, antistatisch und sehr leicht (120 g/m²)

«Unsere Linie — hergestellt aus rezyklierten Polyestergarnen und aus Garnen, die auf erneuerbaren Ressourcen basieren — ist bewusst klein gehalten», erklärt Philip Schär, Gesamtleiter Verkauf und Marketing bei Eschler. «Wir sehen aber für die Zukunft ein grosses Potenzial für diese Linie, welche über die nächsten Monate ausgebaut werden soll. Das geschieht in enger Zusammenarbeit mit unseren Schlüsselkunden, welche ihre herkömmlichen Eschler-Stoffe durch ressourcenschonende Versionen ersetzen. Darüber hinaus werden wir auch von uns aus

weitere Maschenstoffe auf den Markt bringen, welche einer nachhaltigen Entwicklung Rechnung tragen», ergänzt Schär.

Layer 1: Karbon

Für den Sommer 2008 integrierte Eschler die ersten Maschenstoffe mit Karbon in die «e1» Linie (Abb. 1) und stellte sie damit einer Käuferschaft vor. Für Winter 2008/09 wurde diese Karbon-Linie durch weitere Stoffe optimiert. Dank dem nicht auswaschbaren Karbon verfügen diese robusten und gleichzeitig leichten schenstoffe über einen bakterienabweisenden Effekt und verhindern dadurch permanent die Geruchsbildung. Auch zeichnen sich Stoffe

mit – im Vergleich zu ähnlichen Stoffen ohne Karbon – nachweisbar durch einen besseren



Abb. 2: «e2» — Kollektion Winter 08/09 Christian Eschler AG, Bühler/CH; Thermo-Qualität für die zweite Kleidungsschicht mit strukturierter und wasserabweisender Oberfläche

Feuchtigkeitstransport aus und unterstützen den Wärmehaushalt des Körpers. Dank diesen Eigenschaften sind Karbon-Qualitäten für funktionelle Unterwäsche besonders prädestiniert.

Layer 2: Fleece mit der klassischen Terry-Optik

Innerhalb von ${\rm *e2*}$ – der Linie mit Maschenstoffen für die zweite Schicht – bilden die Fleecequalitäten mit der Terry-Optik einen



mittex 5/2007 SVT-FORUM

Schwerpunkt. In der neuen Kollektion finden sich auch neue Qualitäten mit verschiedenen interessanten und trendigen Oberflächenstrukturen (Abb. 2).

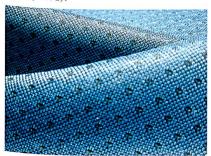


Abb. 3: «e3+» – Kollektion Winter 08/09 Christian Eschler AG, Bühler/CH; Wind- und wasserdichtes 3-Lagen-Laminat mit Prisma-Check Oberfläche

Layer 3: Spacerknit

Aus «e3» — der Linie für die Aussenschicht — gilt es vor allem die Abstandsgestricke oder Spacerknits hervorzuheben (Abb. 3). Eschler ist es gelungen, die Spacerknit-Stoffe als «das wahre Softshell» zu vermarkten und diverse Kunden von den zahlreichen Vorzügen dieser Stoffe gegenüber «konventionellen Softshells» zu überzeugen. So kommen Eschler-Spacerknits nicht nur für hochfunktionelle Softshell-Jacken zum Einsatz, sondern werden auch für die Herstellung von Accessoires, vor allem für Handschuhe, verwendet. Dort sind Eigenschaften wie hervorragende Elastizität in Längs- und Querrichtung, permanent wasserabweisende Ausrüstung, gute Windresistenz bei gleichzeitig ausgezeichneter Atmungsaktivität und Isolationsfähigkeit extrem wichtig. Eschler-Spacerknits sind auch Beweis dafür, dass Weichheit, angenehmer Griff und hoher Tragkomfort keine Widersprüche zu Robustheit und Widerstandsfähigkeit sein müssen, sondern diese gegensätzlichen Eigenschaften sich durchaus in einem Stoff vereinen lassen.

Drucke sind ein Trend-Thema

e3+, die erfolgreiche Marke mit wind-, wasserdichten und atmungsaktiven Stoffen, wurde für den Winter 2008/09 mit trendigen Neuheiten ergänzt. Da Drucke wieder vermehrt ein Thema sind, konzipierte Eschler viele Neuheiten in Weiss für den Transferdruck. Ferner wurden neue, attraktive Druck-Motive entwickelt, welche für Eschler-Kunden auf kontinuierlichen Transferdruckmaschinen realisiert werden können. Nach wie vor bieten die Maschenstoff-Spezialisten aus Bühler den Service an, individuelle Druckdessins auf die vom Kunden selber ausgewählten Eschler-Stoffe zu drucken.

Schoeller Textil AG gewinnt KMUPrimus 2007

Der sechste KMUPrimus der St. Galler Kantonalbank ging an die Firma Schoeller Textil AG aus Sevelen. An der offiziellen Feier im Pfalzkeller in St. Gallen wurde ihre neue c_change™ Membrantechnologie mit dem ersten Preis ausgezeichnet.



Bei der Preisübergabe (von links nach rechts): SGKB-CEO Urs Rüegsegger, Hans-Jürgen Hübner, CEO der Schoeller Textil AG, und Regierungsrat Josef Keller; Bildquelle: caspfoto.ch

Am Mittwochabend, 20. Juni 2007, stand es fest: Der Seveler Textiltechnologe Schoeller Textil AG gewann den diesjährigen KMUPrimus Preis der St. Galler Kantonalbank. Während einer festlichen Zeremonie im Pfalzkeller in St. Gallen konnten Hans-Jürgen Hübner, CEO der Schoeller Textil AG, und sein Team den ersten Preis entgegennehmen. «Wir freuen uns riesig über die Auszeichnung unserer neu entwickelten c_change™ Membrantechnologie. Diese Anerkennung gibt uns Recht in unserem unermüdlichen Forschen und Entwickeln von neuen innovativen Technologien und dem Glauben an

den Standort Sevelen», erklärt Hübner begeistert.

Herzlichen Dank den Sponsoren der GV 2007

Bäumlin AG, Thal Bezema AG, Montlingen Boller Winkler AG. Turbenthal Christian Eschler AG, Bühler AG Cilander, Herisau création Baumann, Langenthal ea Druck + Verlag AG, Einsiedeln ERBA AG, Zürich Fein Elast Grabher AG, Diepoldsau Fritz Landolt AG, Näfels Gertsch Consulting, Zofingen Gessner AG, Wädenswil Hch. Kündig & Cie. AG, Rüti Hermann Bühler AG, Sennhof - Winterthur Jenny Fabrics AG, Ziegelbrücke Jossi Systems AG, Wängi KOENIG AG, Oberaach KUNY AG, Küttigen Rieter AG, Winterthur **ROTOFIL Fabrics AG, Stabio** Sefar AG Division Filtration, Heiden

SFZ Stiftung der Förderung der Zwirnerei, Zürich Stäubli AG, Horgen swisstulle, Münchwilen TACO Stiftung, Zürich Testex, Zürich Textilcolor AG, Sevelen TVS Textilverband Schweiz, Zürich

Weberei Russikon AG, Russikon Zimmerli Textil AG, Aarburg

Der Vorstand der SVT begrüsst folgendes neues Mitglied:

Rosmarie Amacher, Küssnacht



liefert für höchste Qualitätsansprüche

Alle Zwirne aus Stapelfasergarnen im Bereich Nm 34/2 (Ne 20/2) bis Nm 340/2 (Ne 200/2) in den geläufigen Ausführungen und Aufmachungen für Weberei, Wirkerei, Stickerei und Strickerei.

Spezialität: Baumwoll-Voilezwirne in verschiedenen Feinheiten.

Bäumlin AG, Zwirnerei Tobelmüli, 9425 Thal Telefon 071 886 40 90, Telefax 071 886 40 95 E-Mail: baeumlin-ag@bluewin.ch